

IHK-Regionalausschuss förderte Untersuchung in der Region Kassel

## **Innovative Modelle der schulischen Berufsorientierung vorgestellt**

Sechs einzelne innovative Maßnahmen haben Prof. Dr. Rudolf Messner und Rolf-Rainer Otto identifiziert, die Schulen und Betrieben in der Region Kassel gemeinsam entwickelt haben, um Jugendliche besser auf eine spätere Berufstätigkeit vorzubereiten. Das ist ein wesentliches Ergebnis der Untersuchung „Innovative Modelle schulischer Berufsorientierung – Entwicklung und Evaluation“, die die Autoren am Dienstagnachmittag in der Heinrich-Schütz-Schule vorgestellt haben. Um einen Überblick und eine Bewertung verschiedener Projekte und Förderansätze zu erhalten, hatte sich der IHK-Regionalausschuss Region Kassel entschieden, aus dem Fördertopf der IHK-Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsreife und Vertiefung der Berufsorientierung ein Projekt zu unterstützen, das ausgewählte Konzepte einzelner Schulen in den Blick nimmt und analysiert.

„Entscheidend ist, dass die jeweilige Maßnahme in das gesamte Ensemble der schulischen Berufsorientierung integriert wird“, resümieren Messner und Otto. „Erst dadurch kann das einzelne Best-Practice-Element eine optimale Wirkung entfalten.“ Wesentlich sei auch, dass die Jugendlichen durch die Erfahrung einer von Respekt und Vertrauen geprägten schulischen Atmosphäre eine positive Einstellung zum Lernen vermittelt bekommen. Das Trainieren und Ausbilden von Schülern im selbstorganisierten-eigenständigen Lernen sei ein wichtiger Baustein und zugleich ein Schlüsselkompetenz, auf welche die Jugendlichen im späteren Beruf zurückgreifen könnten. Die Schüler für naturwissenschaftlich-technische Berufe zu gewinnen, beginne im Grunde mit dem ersten Schultag.

Die untersuchten Schulen seien Best-Practice-Schulen. An der *Heinrich-Schütz-Schule (HHS)* in Kassel untersuchten Messner und Otto das MiniPraktikum für Realschüler der Klasse 8, eine „in ihrem Charakter und in ihrer Binnengliederung einmalige Zusatzmaßnahme zur Verbesserung der Berufsorientierung“. Als weitere Best-Practice-Maßnahme stellten sie das mediengestützte Bearbeiten von Praktikumserfahrungen der *Valentin-Traudt-Schule (VTS) in Großalmerode* vor. Das entspräche nicht nur den Erfordernissen einer zeitgemäßen Medienschulung, sondern mache das Praktikum für die Hauptschüler zu einem tieferen Erlebnis, das mit anderen kommuniziert werden könne. Im Fokus stand außerdem der Wahlpflichtkurs Ausbildungsplatzsuche der Offenen Schule Kassel-Waldau, über die die Jugendlichen enge Beziehungen zu einem Berufsfeld aufbauen. Viele haben laut Untersuchung über diesen Weg einen Arbeitsplatz gefunden. Aus den Betrieben gebe es sehr positive Rückmeldungen.

Die Info-Börse als verpflichtendes Angebot der *Offenen Schule Kassel-Waldau (OSW)* wurde ebenfalls näher betrachtet. Mit im Schnitt 500 teilnehmenden Personen gehöre die Info-Börse zu den größeren öffentlichen Veranstaltungen der OSW. Sie habe eine hohe Bedeutung für die Berufswahlentscheidung, immer öfter ergäben sich durch die Börse Ausbildungsplätze. Außerdem untersuchten die Autoren die Auswirkungen von Kooperationsverträgen der OSW mit Firmen und Institutionen. Sie werden als „eine Maßnahme mit besonderem Charakter“ bewertet, unter anderem durch die langjährigen Kooperationsverträge. Die Betriebe stellen jährlich Ausbildungsplätze zur Verfügung. Als eine „bemerkenswerte persönliche Pionierleistung“ bewerten Messner und Otto den PhysikClub der Kinder- und Jugendakademie, den Klaus-Peter Haupt ins Leben gerufen hat.

Die bundesweit einzigartige Einrichtung ist aus Mitteln des Landes Hessen am *Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASS) Kassel* zum *Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN)* ausgebaut worden.

„Die Region Nordhessen fühlt sich seit jeher herausgefordert, vorhandene Strukturnachteile durch einen besonderen Einsatz an Engagement und innovativer Findigkeit bei der Erarbeitung von neuen Lösungen im Schul- und Bildungsbereich zu kompensieren“, schlussfolgern die Autoren Prof. Dr. Rudolf Messner und Rolf-Rainer Otto.

IHK-Pressetext, Andreas Nordlohne